

Von der Medicinal-Polizeibehörde geprüft und genehmigt. Approbirt von den anerkanntesten medicinischen Autoritäten.

Empfohlen von Prof. Dr. Bock

(siehe Nachstehendes u. Gartenlaube, Jahrg. 1856, Nr. 3).

Robert Freygang's

allein echter

Eisen-Liqueur

und

Eisen-Magenbitter.

Durch ihren Eisengehalt in Verbindung mit den besten magenstärkenden Pflanzenbitterstoffen für die Gesundheit von ganz vorzüglicher Wirkung.

Allein fabricirt auf Veranlassung des Prof. Dr. Bock von **Robert Freygang**, Destillateur in Leipzig.

Prof. Dr. Bock sagt über dieselben: „Sowie die eigentlichen Nährstoffe (Eiweiß- und Fettsubstanzen), so ist auch das Eisen im Blute zum Leben des Menschen ganz unentbehrlich, und deshalb verfällt der menschliche Körper, sobald er von diesem Stoffe nicht die gehörige Menge besitzt, in einen Krankheitszustand, der sich vorzugsweise durch große Bleichheit der Haut und Schleimhaut (Lippen, Zahnfleisch), durch Mattigkeit, Muskel- und Nervenschwäche (Nervosität) und Abmagerung kund giebt.

Da nun sehr viele Menschen eine Nahrung genießen und oft in Folge ihrer Verhältnisse genießen müssen, welche zu wenig Eisen enthält, so leiden in der Jetztzeit auch sehr viele Menschen an der „Eisenarmuths-Krankheit“ und bedürfen deshalb, um zu gesunden, eisenhaltiger Speisen, Getränke oder Arzneimittel.

Die meisten Eisenmittel, welche übrigens fast alle einen unangenehmen tintenartigen Geschmack haben, sind nun aber unverdaulich und werden, anstatt vom Magen und Darne aus in den Blutstrom einzutreten, zum allergrößten Theile, ohne genützt zu

haben, ja gar nicht selten nachdem sie den Verdauungsproceß gestört haben, mit dem Stuhle wieder aus dem Körper entfernt.

Dem Unterzeichneten ist es nun gelungen, einen wohlgeschmeckenden und leicht verdaulichen Eisenliqueur zu fabriciren, der für Blasse (Bleichsüchtige, Blutarme), Magere, Muskel- und Nervenschwache und auch, seines geringen Spiritusgehaltes wegen, den Damen sehr zuträglich ist.

Um die Magenverdauung und die Verdaulichkeit dieses Liqueurs zu steigern, wurde das Eisen noch mit bitteren Pflanzenstoffen verbunden, wodurch sich derselbe also gleichzeitig als stärkendes und die Verdauung beförderndes Genußmittel empfiehlt. Er wird am besten bei oder gleich nach dem Mittags- und Abendessen genossen.

Mit kohlensaurem Wasser vermischt, giebt er ein sehr erfrischendes, stärkendes Getränk, welches dieselben oben angeführten Eigenschaften in sich verbindet.“

Der

Eisen-Magenbitter

enthält nur weniger Zuderzusatz als der Liqueur und schmeckt dadurch kräftiger. Seine Anwendung ist die des Eisenliqueurs. Der Preis ist billiger. Achtungsvoll

Robert Freygang.

Der Detail-Verkauf beider Liqueure ist **Galle'sche Straße Nr. 1.**

Eisenliqueur à Flasche 15 und 8 ₰
à Kanne 16 ₰

Eisenmagenbitter à Flasche 10 und 6 ₰
à Kanne 10 ₰.

Gebrauchsanweisungen und Preislisten daselbst gratis.

Beide Liqueure, die man nach Obigem wohl die besten Magenliqueure der Jetztzeit nennen kann, verdienen sicher mit Recht die größte Verbreitung, da von Charlatanerie, übertriebenen Anpreisungen hier nicht die Rede sein kann.

Außer der Empfehlung des Prof. Dr. Bock liegen noch viele ärztliche und nichtärztliche Atteste vor, von denen ich nur nachstehende erwähne:

Atteste.

Die von Herrn Robert Freygang in Leipzig bereiteten Eisen-Liqueure enthalten nach der von mir vorgenommenen chemischen Prüfung das erwähnte Metall, und zwar in solchen zweckmäßigen Quantitäten, daß der vorsichtige Genuß der betreffenden Liqueure der Gesundheit nur förderlich sein kann.

Gotha, den 18. August 1862.

Dr. Bohlen,
Medicinalrath und Kreisgerichts-Physicus, Ritter etc.

Der neulich gebrauchte Eisenliqueur leistete treffliche Dienste und bitte ich deshalb u. s. w.
Ueberlingen am badischen Bodensee, den 6. April 1863.

gez. Kärcher.

P. S. Die seiner Zeit empfangenen 2 Flaschen Eisenmagenbitter haben vortreffliche Dienste geleistet.
Langensalza, den 23. März 1863.

gez. Ferd. Winkler.

Haupt-Depots und Verkaufsstellen werden in allen Bezirken und Städten zu errichten gesucht und bin ich in den Tageszeiten früh von 7 bis 9 Uhr und Nachmittag von 2 bis 4 Uhr in der Fabrik, **Pachhofgasse Nr. 6**, hierüber zu sprechen.

Robert Freygang.